

Gebrauchsanweisung - bitte sorgfältig lesen

ALSIVIRAL®

Cistus plus Holunder

Viren- und Bakterienabwehr zur Vorbeugung von Infekten und Atemwegserkrankungen auf physikalische Weise

Medizinprodukt

Natürlicher Gesundheitsschutz bei erhöhtem Infektrisiko

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen zur Anwendung des Medizinprodukts ALSIVIRAL® Cistus plus Holunder.

Mit ALSIVIRAL® Cistus plus Holunder Lutschpastillen haben Sie ein Medizinprodukt mit neuartiger Wirkungsweise erworben. Die Extrakte aus Cistus creticus und Holunderbeeren mit den darin enthaltenen Polyphenolen und der Akaziengummi bilden einen Schutzfilm, der sich über die Mund- und Rachenschleimhäute legt. Diese Schutzbarriere führt zu einer physikalischen (mechanischen) Abwehr der Viren und Bakterien und verhindert so deren Eindringen in Körperzellen und damit ihre weitere Vermehrung.

Aufgrund dieser physikalischen Wirkungsweise gibt es keine Resistenzbildung.

Anwendungsgebiete und Funktionsweise

- Zur Unterstützung der natürlichen Barrierefunktion der Mund- und Rachenschleimhaut gegen infektiöse Viren und Bakterien auf physikalische Weise.
- Auch anwendbar beim ersten Kratzen im Hals.
- Bei erhöhtem Infektrisiko zur Vorbeugung und Abwehr von infektiösen und entzündlichen Atemwegserkrankungen jeglichen Ursprungs durch physikalische (mechanische) Barrierebildung auf den Mund- und Rachenschleimhäuten.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Erwachsene: 3- bis 6-mal täglich 1 Pastille lutschen.

Kinder ab 12 Jahre (und mind. 25 kg Körpergewicht): 3-mal täglich 1 Pastille lutschen.

Kinder ab 6 Jahre: 1-mal täglich 1 Pastille lutschen.

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Beschwerden, sollte aber 30 Tage nicht übersteigen. Die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise“ sollten beachtet werden.

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Bei Beschwerden, die länger als 7 bis 10 Tage andauern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und eine unter Umständen zugrundeliegende Erkrankung erkannt werden können.

Aufgrund der Gefahr des Verschluckens nicht empfohlen für Kinder unter 6 Jahren oder Personen mit Schluckstörungen.

Bitte lutschen Sie die Pastille nicht im Liegen, z.B. beim Einschlafen, da sonst die Gefahr des Verschluckens besteht.

Enthält die Zuckeraustauschstoffe Maltitol und Sorbitol. Diese können bei übermäßigem Verzehr abführend wirken. Wenn Sie unter einer bekannten Unverträglichkeit gegenüber diesen Zuckeraustauschstoffen leiden, dann nehmen Sie ALSIVIRAL® Cistus plus Holunder Lutschpastillen bitte erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein.

In der Schwangerschaft/Stillzeit sollte eine Anwendung nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

Gegenanzeigen

Wenn Sie allergisch gegen einen der Bestandteile von ALSIVIRAL® Cistus plus Holunder sind, dürfen Sie ALSIVIRAL® Cistus plus Holunder nicht anwenden.

Nebenwirkungen

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Wechselwirkungen

Um Wechselwirkungen mit Arzneimitteln zu vermeiden, sollten Sie Arzneimittel ein bis zwei Stunden versetzt einnehmen oder Ihren Arzt befragen.

Anwendungsfehler

Sollten Sie die Einnahme einmal vergessen haben, nehmen Sie bei der nächsten Einnahme nicht die doppelte Menge ein, sondern führen Sie die Einnahme fort, wie unter Dosierung, Art und Dauer der Anwendung beschrieben.

Darreichungsform und Inhalt

Originalverpackung mit 45 Lutschpastillen.

Zusammensetzung

Wirksame Bestandteile: 1 Lutschpastille enthält 778 mg Akaziengummi, 80 mg Cistus creticus-Extrakt (> 65% Polyphenole) und 20 mg Holunderbeerenextrakt.

Sonstige Bestandteile: Sorbitsirup, gereinigtes Wasser, Maltitsirup, Vitamin C, Zitronensäure, natürliches Aroma, Süßstoff Acesulfam K, pflanzliches Öl (Kokosöl), Pfefferminzöl.

Vegetarisch, vegan, glutenfrei, laktosefrei, zuckerfrei. Ohne Konservierungsmittel und Farbstoffe.

- bitte wenden -

Weitere wichtige Informationen

Atemwegsinfekte (Erkältung)

Eine Erkältung ist eine meist virusbedingte, akute Infektion der oberen Atemwege. Atemwegsinfektionen gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Im Mittel leiden Erwachsene zwei- bis fünfmal im Jahr an einer Erkältung, Kinder im Vorschulalter sogar vier- bis achtmal. Eine Erkältung („grippaler Infekt“) in Form von Entzündungen des Mund- und Rachenraumes tritt häufig nach Kälteeinwirkung auf. Typische Symptome sind Husten, Schnupfen, Heiserkeit und Halsschmerzen. Antibiotika sind hier oft machtlos, da sie nur Bakterien abwehren, ein Großteil der Erreger sind aber Viren.

Infektionsrisiken (Pandemien)

In jüngster Zeit treten vermehrt Infekte durch neu auftretende Viren auf, die unabhängig von Jahreszeiten sind. Diese Infektionen äußern sich durch Fieber ab 38°C und Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen, Husten, Muskel-, Gelenk- oder Kopfschmerzen, Durchfall.

Zistrose

Die Zistrose (lat. Cistus creticus) hatte schon in vorchristlichen Jahrhunderten einen Stammplatz in der Heilkunde im mediterranen Raum. Noch heute pflegt die dortige Landbevölkerung den Brauch, sich aus Blättern der Zistrose einen Tee zuzubereiten – zur Abwehr von Atemwegsinfekten.

Holunder

Der Holunder und seine Beeren spielten schon vor Jahrtausenden eine wichtige Rolle in der Heilkunde. Schon Hippokrates aus Griechenland lobte die Heilkraft des Holunders bei Erkältungen und grippalen Infekten. Er bezeichnete ihn sogar als Medizinschrank. Der Holunderbeerenextrakt in ALSIVIRAL® Cistus plus Holunder stammt von Beeren der besonders anthocyanreichen Sorte Haschberg aus der Steiermark in Österreich.

Eindringen von Viren und Bakterien in den Organismus

Gelingt Viren und Bakterien das Andocken an Körperzellen und damit eine rasche Vermehrung, schwächen die Krankheitserreger die körpereigenen Widerstandskräfte. Die Folge: grippale Infekte (Erkältungen) mit Begleiterscheinungen wie Schnupfen, Heiserkeit und Husten sowie allgemeine Infekte, die der Auslöser von Fieber und damit verbundener Symptome sind.

Aktive Infektabwehr

Moderne Forschung hat das Potenzial der Zistrose bei der Abwehr von Viren und Bakterien neu beschrieben. Die für die Abwehrreaktion verantwortlichen pflanzlichen Polyphenole sind im Cistus creticus- und Holunderbeerenextrakt von ALSIVIRAL® Cistus plus Holunder Lutschpastillen reichlich vorhanden. Zusammen mit dem Akaziengummi legen sie sich wie ein Schutzfilm über die Mund- und Rachenschleimhäute. Viren, Bakterien und andere Schadstoffe prallen an dieser physikalischen Barriere einfach ab – vorausgesetzt, Sie greifen vorbeugend oder beim ersten Kratzen im Hals zu den Lutschpastillen, um drohende Infekte gleich bei den ersten Anzeichen abzuwehren.

Meldung von Vorkommnissen

Sollte dieses Produkt in Zusammenhang mit einem schwerwiegenden Vorkommnis stehen (Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person; vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen; schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit), ist dieser Vorfall dem Hersteller und dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zu melden.

ALSIVIRAL® Cistus plus Holunder Lutschpastillen

- **Wirken als Schutzfilm**
- **Bilden eine natürliche Barriere**
- **Helpfen vorbeugend und bei den ersten Anzeichen**

Sie haben noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an unseren wissenschaftlichen Informationsdienst:
Alsitan GmbH, Gewerbering 6, D-86926 Greifenberg, Telefon: 08192-9301-0

Hinweise zum Produkt



Bitte Gebrauchsanweisung beachten.



Verwendbar bis Ende: siehe Umkarton/Blister.



Losnummer: siehe Umkarton/Blister.



Unter 25°C lagern.



Medizinprodukt



Alsitan GmbH, Gewerbering 6, D-86926 Greifenberg

Das Produkt kann mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.